

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 59 (1986)

Heft: 5

Artikel: 68. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes in Lenzerheide

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519138>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

68. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes in Lenzerheide

(Stg) Am 12. und 13. April wurden die rund 120 Gäste und Delegierten des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV) im winterlichen Ferienparadies Lenzerheide - Valbella willkommen geheissen. Wer nicht mit dem öffentlichen Verkehrsmittel anreiste, konnte sich im Montieren der Schneeketten üben!

Das abwechslungsreiche Programm der Delegiertenversammlung (DV), aufs Beste vorbereitet vom Organisationskomitee der Sektion Graubünden, fand grossen Anklang. Unter der Leitung von Fourier Claus Peder und seinen Mitarbeitern war am Sonntag sogar Petrus wohlgesinnt.

Wir möchten Ihnen nun einige Eindrücke der Tagung vermitteln.

Präsidentenkonferenz

Vorgängig der Delegiertenversammlung fanden sich die Sektionspräsidenten mit dem Zentralvorstand (ZV), Präsident Fourier Bruno W. Moor, zu einer Sitzung zusammen. Die verschiedensten Geschäfte wurden speditiv abgewickelt. Ein Schwerpunkt der Beschlüsse bildete das neue Verbandssignet des Schweizerischen Fourierverbandes. Die Konferenz billigte das vom Zentralvorstand vorgeschlagene Signet, welches mithilfe soll, das Erscheinungsbild des Verbandes zu vereinheitlichen. Das neue Verbandssignet versinnbildlicht die Grade und Funktionen seiner Mitglieder, die Fouriere (Gradabzeichen), die Quartiermeister und Fouriergehilfen (Ähre). Siehe Abbildung S. 182.

Dem Vorschlag zur Herstellung von Klebern mit dem Verbandssignet und individuellen Eindruck der Sektionsnamen wurde zugestimmt. Die Verteilung der neuen Kleber erfolgt jedoch erst unmittelbar nach den Hellgrünen Wettkampftagen, damit die Werbekleber der Wettkampftage nicht konkurrenziert werden.

Die Adressenverwaltung der Sektionen mittels EDV und die Fachtagung des «Der Fourier» vom 31. Mai 1986 in Gersau, organisiert von der Redaktionskommission, ergaben noch einigen Gesprächsstoff.

Konferenz der Zentraltechnischen Kommission

Die technischen Leiter der Sektionen des SFV hatten ihre Konferenz innert kürzester Zeit durchgeführt. Die Zentraltechnische Kommission (ZTK), Präsident Fourier Heinz Blaser, behandelte nochmals kurz das an der Herbstkonferenz bereinigte Wettkampfglement und Wettkampfprogramm der Hellgrünen Wett-

kampftage 1987 in Brugg. Ebenfalls wurde bekanntgegeben, dass die Prüfungsfragen an den Wettkampftagen auf den per 1. 1. 87 gültigen neuen Reglementen basieren werden. Ein weiterer Bestandteil bildete die Vorstellung der verschiedenen neuen technischen Leiter der Sektionen.

68. ordentliche Delegiertenversammlung des SFV

In der Aula des Gemeindehauses in Lenzerheide kann Zentralpräsident, Fourier Bruno W. Moor, am Samstag um 17 Uhr die 68. ordentliche Delegiertenversammlung eröffnen. Nebst den vielen Delegierten haben sich auch viele Gäste eingefunden. Einige Namen: Regierungsrat Dr. Reto Mengiardi, soeben wiedergewählter Vorsteher des Finanz- und Militärdepartementes; Vertreter der Gemeindebehörden Vaz/Obervaz (Lenzerheide und Valbella sind Ortsteile!); Divisionär Jon Andri Tgetgel, Kommandant Gebirgsdivision 12; Divisionär Urs Bender, Unterstabschef Logistik der Gruppe für Generalstabsdienst; Brigadier Rudolf Cajochen, Kommandant Territorialzone 12; Brigadier Hans Schlup, Oberkriegskommissär; Major Kurt Ramseyer, Kommandant der Fourierschulen. Neben weiteren zivilen und militärischen Gästen, fanden auch viele Ehrenmitglieder des Gesamtverbandes den Weg nach Lenzerheide.

Jahresbericht des Zentralpräsidenten

Aus dem Jahresbericht von Fourier Bruno W. Moor entnehmen wir folgende Zeilen:

- Humor hat bei mir aber nicht ausgereicht, um das Vorgehen des EMD beim Vernehmlassungsverfahren über die Entkriminalisierung des Strafvollzuges für Dienstverweigerer zu verstehen. Nebst einer Vielzahl kirchlicher und politischer Institutionen verschiedenster Couleur, wurden nur gerade *zwei* militärische Verbände in die Vernehmlassung einbezogen.



Impressionen von der DV

(Fotos Four K. Oppliger)

Illustre Gäste folgen mit Interesse den Verhandlungen.



Funktionäre des OK im Gespräch mit Div Tgetgel.



Gute Stimmung herrschte beim Start zum Langlauf.

Ich bin ehrlich besorgt, dass einmal mehr versucht wird, den klar zum Ausdruck gebrachten Willen des Schweizervolkes, auf dem Wege der Gesetzesrevision zu desavouieren. Oder ist es so, dass unsere Demokratie, auf die wir ja weltweit stolz sind, von Bern auf die gleiche Stufe gestellt wird, wie unser Parade-Exportartikel, der Emmentalerkäse? Der ist ja auch nur gut, wenn er schön durchlöchert ist!

- Weiterhin erfreulich entwickelte sich der *Mitgliederbestand*. Nahezu tausend neue Mitglieder, vorwiegend aus den Fourierschulen, sind unserem Verband beigetreten. Vermindert durch die normalen Abgänge ergibt sich auf Ende 1985 ein Nettozuwachs von 516, was das Gesamttotal auf *10 998 Mitglieder* bringt. Dieser erfreuliche Zuwachs ist weitgehendst den Werbebesuchen der Sektionen in den Fourierschulen zu verdanken. Diese Besuche werden uns ermöglicht durch das wohlwollende Entgegenkommen des OKK und verdanken ihren Erfolg insbesondere der grossen Initiative des Schulkommandanten, Major Kurt Ramseyer, und den jeweiligen Klassenlehrern. Gestatten Sie mir, dass ich auch an dieser Stelle allen Beteiligten meinen besten Dank ausspreche.
- Ein besonderes Augenmerk richten wir auf die Zusammenarbeit mit den befreundeten *militärischen Verbänden*. Probleme sind hier keine zu melden. Mit den heute bestehenden kantonalen und regionalen Fouriergehilfenverbänden konnten sämtliche Probleme, wie Übertritte, Besuch der Fouriergehilfenkurse (analog den Werbebesuchen in den Fourierschulen), Vertrag über das gemeinsame Fachorgan, Bundesbeitrag usw. im kameradschaftlichen Einvernehmen gelöst werden.
- Was mich persönlich freut, sind die freundschaftlichen Beziehungen zum Schweizerischen Feldweibelverband. Das für einen optimalen Dienstbetrieb notwendige gute Einvernehmen der beiden engsten Mitarbeiter des Einheitskommandanten, findet seine Fortsetzung auch auf Verbandsebene und trägt so sicher zum gegenseitigen Verstehen der dienstlichen Aufgaben bei. Dieses gegenseitige Kennen der Aufgaben und die sich daraus logischerweise ergebende Unterstützung müsste im Endeffekt einen positiven Einfluss in vielen Einheiten haben.

Werbekleber für die Wettkampftage 1987

Bericht der Zentraltechnischen Kommission

Fourier Heinz Blaser, Präsident der ZTK, macht in seinem Jahresbericht unter anderem folgende Bemerkungen:

Nebst kleineren Anlässen führten unsere Sektionen im Jahr 1985 zusammengefasst folgende Anlässe durch:

10 Generalversammlungen	639 Teiln.
60 fachtechnische Anlässe	1370 Teiln.
13 andere militärische Anlässe	222 Teiln.
15 Schiessen (Feldschiessen, Bundesprogramm)	492 Teiln.
33 Schiessen (Endschiessen, Schützenfeste usw.)	1853 Teiln.
30 gesellschaftliche Anlässe	898 Teiln.

Ich rufe Sie zu unserer alle vier Jahre stattfindenden *Demonstration der Wehrhaftigkeit im allgemeinen und unseres Könnens im speziellen*, kurz zu den *Wettkampftagen der Hellgrünen Verbände vom 15./16. Mai 1987 in Brugg* auf. Mitmachen kommt vor dem Rang, und trotzdem hat jede Kameradin und jeder Kamerad die Chance zum Sieg. Die Vorbereitungen laufen auf hohen Touren und Brugg freut sich, Sie innerhalb seiner Tore begrüßen zu dürfen.

20. SCHWEIZERISCHE WETTKAMPFTAGE DER HELLGRÜNEN VERBÄNDE 1987

15. / 16. Mai 1987



BRUGG / AARGAU

Beschlüsse der Delegiertenversammlung

Die Jahresberichte, die Rechnungen, die Voranschläge sowie alle weiteren Traktanden (Wettkampf-Programm 1987) wurden ohne Gegenstimme gutgeheissen und genehmigt.

Hellgrüne Wettkampftage 15./16. Mai 1987

Der OK-Präsident, Fourier Anton Kym, und der Kommandant der Wettkampftage, Hptm Erwin Wernli, wandten sich an die Delegierten und informierten über den neuesten Stand der Vorbereitungen. (Informationen werden nun laufend im «Der Fourier» publiziert).

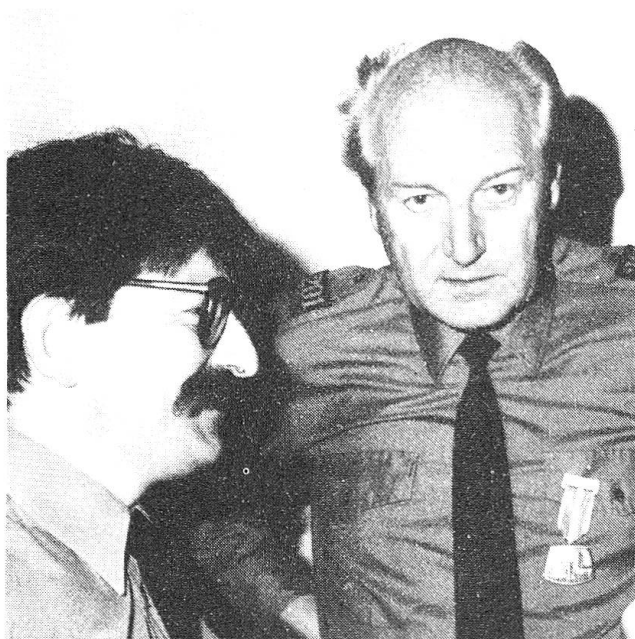
Delegiertenversammlung 1987

Für die am Freitag, 15. Mai 1987 stattfindende DV wurde ebenfalls die Wettkampftage durchführende Sektion Aargau bestimmt. Der Durchführungsort wird ebenfalls das Garnisonstädtchen Brugg sein.

Ehrungen

Fourier Max Gloor, Sektion beider Basel, wurde vom Zentralvorstand zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft vorgeschlagen. Mit grossem Applaus verdankte und ehrte die Versammlung die geleistete Arbeit des neuen Ehrenmitgliedes. Fourier Max Gloor ist vor allem bekannt geworden durch das Präsidium der Statuten-Revisions-Kommission. Auch leistete er innerhalb der Sektion beider Basel und als Vizepräsident des Basler Zentralvorstandes, wertvollste Aufbauarbeit.

Four Jürg Hiss, ehemaliger Zentralpräsident, mit dem neuen Ehrenmitglied Four Max Gloor, Basel.



Grussbotschaften

Einige Worte unseres Oberkriegskommissärs, Brigadier Hans Schlup, möchten wir stellvertretend für die überaus gelungenen verschiedenen Grussbotschaften der Gäste wiedergeben. «Zur Zusammenarbeit des Fouriers mit dem Küchenchef befragt, entbrannte eine hitzige Diskussion unter den Schülern der Unteroffiziersschule für Küchenchefs in Thun. So äusserte sich ein Schüler, dass wir miteinander reden müssten, da doch alle am gleichen Strick ziehen würden. Dies verdeutlicht die Wichtigkeit unserer Aufgabe.»

Schluss und zugleich Höhepunkt des offiziellen Teils bildete das Referat des Bündner Regierungspräsidenten und Militärdirektors, Dr. Reto Mengiardi. Der glänzende Redner fesselte die Zuhörer mit einer Vorstellung seines Kantons aus der geschichtlichen, kulturellen und sprachlichen Warte. Dass der Kanton Graubünden ein bescheidener Kanton – wenigstens was die Einwohnerzahl betrifft – ist und das «Kauderwelsch» mit Churer Romanisch gleich zu setzen ist, dies haben nun die Delegierten von höchster Warte gehört.

Abendprogramm

Mit der Rothornbahn ging's nun bis zur Zwischenstation Scharmoin auf 1900 m Höhe. Ein buntes Unterhaltungsprogramm, umrahmt von Liedern des weit herum bekannten «Coro Casamai» aus Poschiavo und das Bündner Spezialitätenbuffet (natürlich zum Essen...) bleiben noch in guter Erinnerung. Viele neue oder bestehende Kontakte wurden fester geknüpft. Die letzte Bahnfahrt brachte vielen die «Ernüchterung». Denn der Schneefall und die Kälte hatten wieder eingesetzt.

Sonntag, 13. April 1986

Am frühen Morgen fand der Gottesdienst im idyllischen Kirchlein San Carlo mit Kranzniederlegung statt. Wer gerne den guten Pulverschnee testen wollte, konnte anschliessend am einmaligen Riesenslalom auf Scharmoin oder am Langlauf teilnehmen. Wer sich aus den Federn gewagt hat, wurde nicht enttäuscht. Nebst der guten Organisation war auch Petrus gut gesinnt. Ein strahlender Sonntagmorgen, mit viel Sonnenschein wurde uns zuteil. Das Mittagessen und die Rangverkündung in der Mehrzweckhalle bildeten den krönenden Abschluss der Delegiertenversammlung 1986 in Lenzerheide.

Das festliche Mittagessen wurde musikalisch umrahmt vom Spiel des Gebirgsfüsiliersbataillons 114, unter Leitung von Spielführer Fw Claudio Simonet, welches gerade im Wiederholungskurs steckt.

Die Abschiedsworte des OK-Präsidenten, Fourrier Claus Peder, und die Dankesadresse an die Mithelfer sowie an das Militärspiel durch den

Zentralpräsidenten, wurden mit grossem Beifall der Delegierten erwidert. Der dem Schweizerischen Fourrierverband gewidmete Marsch «Die goldene Ähre» wurde ein letztes Mal für die Anwesenden gespielt. Dass die Tafelrunde beim Erklingen «ihrer» Hellgrünen Hymne sich von den Sitzen erhob, liess manchen die gerührte und zugleich freudige Stimmung spüren.

Auszug aus der Rangliste des Delegiertenschiessens

Rangliste Sektions-Stich (123 Schiessende)

1. Four	Godi Rupp	27	BE	98
2. Major	Erich Schmid	28	GR	96
3. Four	Fritz Andres		GR	96
4. Four	Rolf Wildi	50	ZV/AG	96
5. Four	Donald Winterberger	56	BE	96
6. Four	Rupert Hermann	47	OS	95
7. Four	Urs Schläpfer	58	ZH	95
8. Four	Josef Schönenberger	52	OS	95
9. Four	Max Gloor	34	BB	94
10. Four	Paul Rietmann	42	OS	94
11. Four	Erich Eglin	32	BE	94
12. Hptm	Erwin Wernli		ZV/AG	94
13. Four	Aldo Gubser	55	GR	94
14. Four	Rudolf Spycher	36	ZV/AG	94
15. Oblt	Erich Lowiner	55	OS	94
16. Four	Peter Salathé	56	ZH	94
17. Four	Mario Cramer	32	BE	93
18. Four	Werner Flükiger	40	BB	93
19. Lt	Rolf Hertig	61	ZS	93
20. Four	Gabriel Progin		RO	93
21. Div	Jon Andri Tgetgel		GR	93
22. Four	Alex Brembilla	52	GR	93
23. Four	Bernhard Arn	50	GR	93
24. Four	Ernst Häuselmann	48	ZV/AG	93
25. Four	Heinz Blaser		ZV/AG	93
26. Major	Hans Zürcher	45		92
27. Four	Werner Häusermann	46	OS	92
28. Four	Paul Gyax	36	BB	92
29. Four	Hansruedi Weber		ZV/AG	92
30. Four	Jürg Gubser	58	OS	92

Rangliste Kombinations-Stich (54 Schiessende)

1. Four	Ernst Häuselmann	48	ZV/AG	96
2. Four	Michel Hornung	40	RO	96
3. Four	Fritz Andres		GR	95
4. Adj	Philipp Tönz		GR	95
5. Four	Gaston Durussel	30	RO	94
6. Rf	Ernst Niederer	47	BB	94
7. Four	Rupert Hermann	47	OS	94
8. Four	Gabriel Progin		RO	94
9. Four	Beat Debrunner		ZH	94
10. Four	Erich Eglin	32	BE	94
11. Four	Alex Brembilla	52	GR	94
12. Four	Max Gloor	34	BB	93
13. Four	Hansruedi Weber		ZV/AG	92
14. Four	Franz Maier		AG	92
15. Four	Gianin Murk	30	GR	92
16. Four	Paul Gyax	36	BB	91
17. Four	Godi Rupp	27	BE	91
18. Major	Christian Clement	42	GR	91
19. Four	Urs Aeschlimann	54	BE	91
20. Four	Kurt Oppliger	41	GR	90
21. Oblt	Erich Lowiner	55	OS	90
22. Four	Donald Winterberger	56	BE	89
23. Four	Arthur Rey	44	ZH	89
24. Four	Max Keller		RO	89
25. Four	Hanspeter Bieri	48	GR	89
26. Four	Bernhard Arn	50	GR	88
27. Four	Werner Schwaninger	47	ZH	88
28. Four	Georg Hemmi	35	GR	87
29. Four	Rolf Wildi	50	ZV/AG	87
30. Four	Rudolf Schiess	56	ZH	87
31. Div	Jon Andri Tgetgel		Gr	87

Sektions-Rangliste

Rang	Sektion	Delegierte	Anzahl Schützen	Pflichtresultate	Punkte
1.	Graubünden	6	6	4	93,500
2.	Beider Basel	19	11	10	85,500
3.	Zürich	48	25	24	76,833
4.	Ostschweiz	28	14	14	65,000
5.	Bern	40	20	20	64,350
6.	Aargau	16	6	8	60,125
7.	Zentralschweiz	22	9	11	55,727
8.	Romande	31	9	16	42,000

Rangliste Kombination Riesenslalom (24 Startende)

Rang	Grad	Vorname/Name	Sektion	Schiessen Rang/Punkte	Riesenslalom Rang/Zeit	Total Rangpt.
1.	Four	Rolf Bürgi	ZS	13/78	1/32.28	14
2.	Four	Gianin Murk	GR	4/92	10/35.86	14
3.	Four	Max Keller	RO	7/89	8/34.22	15
4.	Four	Gaston Durussel	RO	1/94	15/38.59	16
5.	Oblt	Erich Lowiner	OS	6/90	11/35.90	17
6.	Major	Christian Clement	GR	5/91	14/37.95	19
7.	Four	Valentin Tschärner	GR	18/65	3/32.79	21
8.	Four	Hansruedi Weber	ZV	3/92	18/39.24	21
9.	Four	Beat Debrunner	ZH	2/94	19/40.58	21
10.	Four	Donald Engeli	ZH	22/47	2/32.65	24
11.	Four	Dieter Sommerhalder	ZS	20/60	4/32.91	24
12.	Four	Robert Gross	GR	19/60	5/33.66	24
13.	Four	Claus Peder	GR	16/66	9/35.49	25
14.	Four	Patric Studer	ZH	12/80	13/37.19	25
15.	Four	Peter Furrer	ZH	10/83	16/38.89	26
16.	Four	Urs Bühlmann	ZS	21/59	7/34.19	28
17.	Four	Johannes Ledergerber	OS	24/42	6/33.82	30
18.	Four	Marcel Voelin	ZH	9/86	21/44.26	30
19.	Four	Peter Kamber	ZH	15/69	17/39.09	32
20.	Four	Werner Schwaninger	ZH	8/88	24/1.20.37	32
21.	Four	Georges Spinnler	BB	11/83	23/55.32	34
22.	Four	Ewald Hug	ZH	23/45	12/36.57	35
23.	Hptm	Hanspeter Steger		14/73	22/45.23	36
24.	Four	Florian Gertiser	ZV	17/65	20/42.10	37

Rangliste Kombination Langlauf (10 Startende)

Rang	Grad	Vorname/Name	Sektion	Schiessen Rang/Punkte	Langlauf Rang/Zeit	Total Rangpt.
1.	Four	Georg Hemmi	GR	4/87	1/30.26	5
2.	Four	Aldo Gubser	GR	6/75	2/30.41	8
3.	Four	Urs Aeschlimann	BE	2/91	6/32.42	8
4.	Adj	Philipp Tönz	GR	1/95	8/43.15	9
5.	Four	Kurt Oppliger	GR	3/90	7/39.10	10
6.	Four	Willy Rindlisbacher	ZH	8/62	3/30.55	11
7.	Four	Bruno W. Moor	ZV	7/67	5/31.42	12
8.	Four	Hans Schmid	RO	9/58	4/31.00	13
9.	Major	Erich Schmid	GR	5/86	9/43.43	14
10.	Major	Hans Schaufelberger	AG	10/35	10/43.55	20

Das neue Verbandssignet

Vorgängig der Delegiertenversammlung des SFV in Lenzerheide stimmte die Präsidentenkonferenz einem neuen Verbandssignet zu. Es zeigt Gradabzeichen und Ähre vereinigt zu einem Symbol.



Das neue Verbandssignet des SFV.

Sie lesen im nächsten «Der Fourier»

Wie erstmals im letzten Jahr, bringt die Juni-Ausgabe des «Der Fourier» weitere Reportagen unter dem Titel «Militär als Hobby». Die Instruktoren der Versorgungstruppenschulen und des Munitionsdienstes werden vorgestellt. Ebenfalls ersehen Sie aus der publizierten Aufstellung des OKK «Wer ist wo?».

Im weitem geben wir noch einige Rezepte bekannt, die mithelfen können den momentanen Rindfleischberg abzubauen. Auch einige Angaben über die Ausgaben für die Landesverteidigung dürften interessieren.